



ROUTENINFORMATIONEN

Start Neuzelle
 Länge 8,5 km
 Dauer zu Fuß ca. 3 h
 Anreise Regionalbahn RE 1 bis Frankfurt (Oder), weiter mit RB 11 bis Neuzelle



28 Strohhaus Neuzelle



Himmliches Theater



Kloster Neuzelle

**Neuzelle
 Klostergeflüster**

Vor über 750 Jahren stiftete Heinrich der Erlauchte, Markgraf von Meißen, den Zisterziensern in Neuzelle ein Kloster. Heute ist es das einzig vollständig erhaltene Zisterzienser-Kloster in Brandenburg und das größte Barockdenkmal Ost- und Norddeutschlands. Die fast vollständig erhaltene Klosteranlage mit barockem Klostergarten und Orangerie sowie Kreuzgang mit Klausur überstand Kriege und Plünderungen, bis sie 1817 vom Preußenstaat aufgelöst wurde. Den Mittelpunkt des Areals bilden die katholische Stiftskirche St. Marien sowie die evangelische Kirche zum Heiligen Kreuz. Das im Weinberg des Klosters gebaute, unterirdische

Museum Himmliches Theater zeigt die beiden Szenen Judaskuss und Kreuztragung nach ihrer Restaurierung mit ihren Bühnenbildern aus den früher jährlich aufgeführten Neuzeller Passionsdarstellungen vom Heiligen Grab. 200 Jahre sollte es nach der Auflösung dauern, bis sich wieder Zisterziensermönche ansiedelten. Am 2. September 2018 wurde das Priorat gegründet. Die Chorgebete der Mönche sind öffentlich und Gäste herzlich willkommen.

Einblicke in das Leben der damaligen Bediensteten geben das Strohhaus- und Bauernmuseum. Wer im Sommer nach Neuzelle kommt, sollte sich

unbedingt das internationale Musiktheater OperOderSpree vormerken. Es zählt zu den Höhepunkten im Brandenburger Kultursommer.



Katholische Stiftskirche St. Marien